



ILE Nordries

Integrierte Ländliche Entwicklung

**Dokumentation zum 1. Arbeitskreis „Interkommunale Zusammenarbeit“ am 13.07.2023 um
15.45 Uhr
im Rathaus in Wallerstein**

Teilnehmer:

Georg Stoller
Helmut Bauer
Anke Drukewitz
Franz Stimpfle
Thomas Meyer
Frank-Markus Merkt
Joachim Ellinger
Gerhard Gloning
Dr. Wolfgang Fruhmann
Gunter Schramm
Anna Weinberger
Ulrike Reiser
Max Josef Vachal

1. Bürgermeister Markt Wallerstein (Vorsitzender)
1. Bürgermeister Gemeinde Marktoffingen
2. Bürgermeisterin Gemeinde Marktoffingen
1. Bürgermeister Gemeinde Maihingen
1. Bürgermeister Gemeinde Ehingen a.Ries
1. Bürgermeister Gemeinde Fremdingen
Geschäftsleiter VG Wallerstein
Geschäftsleiter Fremdingen
Dr. Fruhmann & Partner
Planwerk Stadtentwicklung
Planwerk Stadtentwicklung
ALE Schwaben
ILE-Umsetzungsbegleiter



Nach der 4. Lenkungsgruppensitzung findet die erste Arbeitskreis-Sitzung zum Thema „Interkommunale Zusammenarbeit“ mit der Lenkungsgruppe sowie den Geschäftsleitern der Gemeinden statt.

A. Präsentation zu möglichen Kooperationsprojekten in der interkommunalen Zusammenarbeit

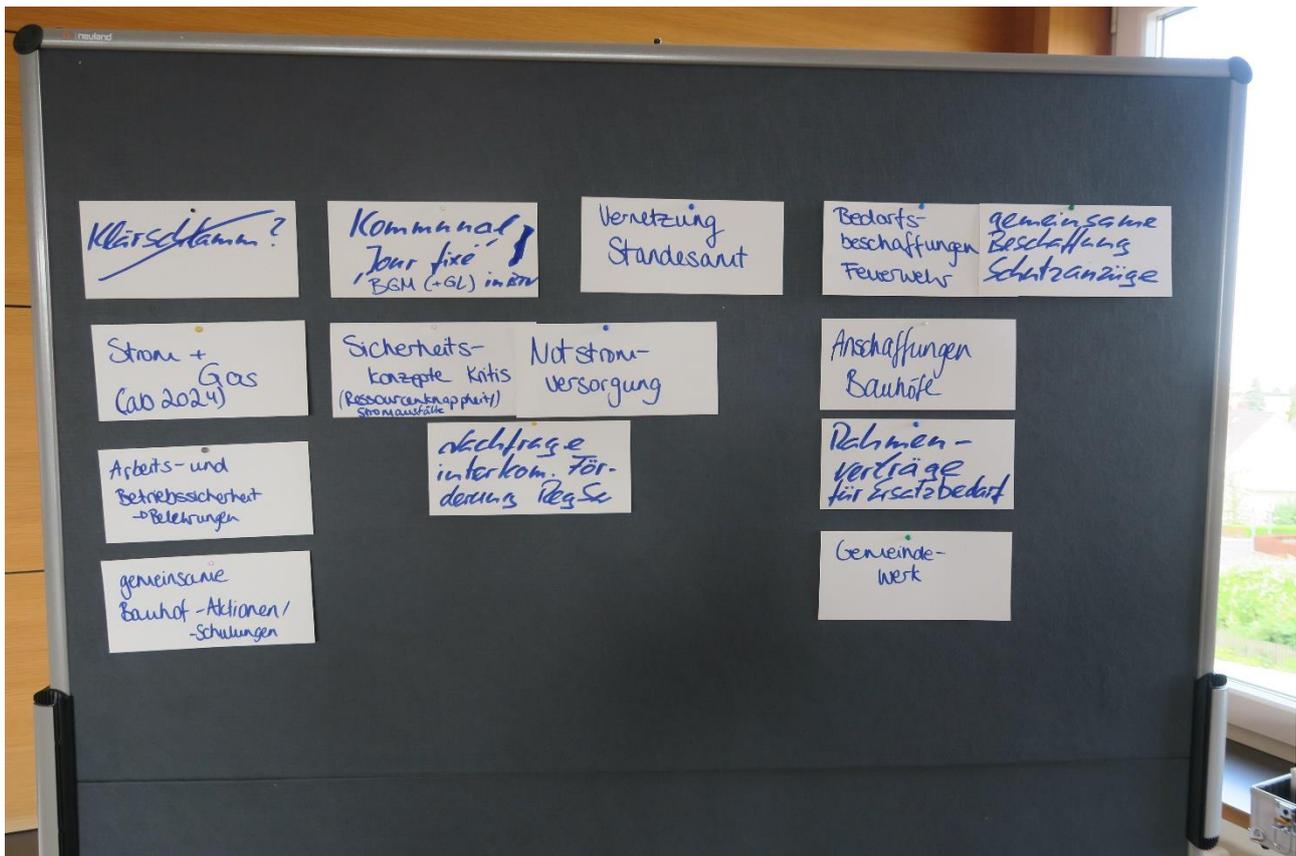
Hr. Schramm zeigt in einer Präsentation auf, welche Kooperationsprojekte für die interkommunale Zusammenarbeit denkbar sind. Dies wird anhand von Beispielprojekten in anderen ILE-Regionen dargestellt. Weitere Informationen finden sich in der angehängten PDF der Präsentation.

B. Arbeitsphase

Die Teilnehmenden des Arbeitskreises sind in der Arbeitsphase dazu aufgerufen, sich in einer offenen Diskussion über erste Ideen und Möglichkeiten für die interkommunale Zusammenarbeit auszutauschen. Dabei sollen folgende Fragestellungen behandelt werden:

- Welche Projekte der interkommunalen Zusammenarbeit werden bereits umgesetzt?
- In welchen Themenbereichen könnte eine verstärkte Zusammenarbeit auf ILE-Ebene oder zwischen einzelnen Gemeinden hilfreich sein?
- In welchen Themenbereichen bietet sich keine Zusammenarbeit an?

Seitens der Büros werden Hinweise zu Erfahrungen aus Vergleichsprojekten in die Diskussion eingebracht.



Folgende Ergebnisse wurden gesammelt:

- Einrichtung eines Jour fixe für die ILE-Kommunen im Sinne einer Beteiligtenversammlung zur regelmäßiger Abstimmung zu aktuellen kommunalen Aufgaben, Verfahrenswegen, Kooperationsmöglichkeiten im Sinne arbeitsteiliger Bearbeitung von aktuell aufkommenden Themen
 - o Mögliche Zusammensetzung: Bürgermeister und ggf. Geschäftsleiter
- Vernetzung der Standesämter
 - o Hoher Kosten- und Personalaufwand in den einzelnen Gemeinden
 - o Möglichkeit zur Einsparung bei zusammengelegten Standesämtern

- Allerdings ist der Bürgerwille dabei zu berücksichtigen (Standesämter als Identifikationspunkt)
- Bedarfsbeschaffungen Feuerwehren
 - Gemeinsame Anschaffung von Schutzanzügen steht an - kann ein Standard /eine Modellauswahl definiert werden?
 - Möglichkeit zur Zusammenarbeit mit Vertragspartnern (= Produzenten bzw. Lieferanten) -> Rahmenverträge abschließen für alltägliche Ersatzbeschaffungen
- Bauhofkooperation
 - Möglichkeit zur Zusammenarbeit mit Vertragspartnern (= Produzenten bzw. Lieferanten) -> Rahmenverträge für Ersatzbeschaffungen
 - Möglichkeit zur Absprache und Kostenersparnis bei Anschaffung von gemeinsam nutzbarem Sondergerät
 - Gemeinsame Bauhof-Aktionen/-Schulungen/Qualifizierungen (z.B. Arbeits-/Betriebssicherheits-Belehrungen, RSA, Hebebühnenkurs etc.)
 - „voneinander lernen“
 - Erfahrungsaustausch zwischen den einzelnen Bauhöfen
 - Sozialer Mehrwert
- Entwicklung von Sicherheitskonzepten
 - Gemeinsame Entwicklung von Konzepten der KRITIS, insbesondere Notstromversorgung
 - Handlungsmöglichkeiten bei Ressourcenknappheit bzw. Ausfällen der Infrastruktur
 - Klärung der Fördermöglichkeit über Reg. v. Schwaben zu interkom. Kooperation (Hr. Fruhmann liefert Infos an Hr. Vachal)
- Zusammenarbeit in der Energieversorgung
 - Ab 2024 denkbar: gemeinsamer Vertrag mit Strom- und Gasanbietern
 - Möglichkeit zur Einrichtung eines Gemeindewerks
 - Abstimmung zum Ausbau der Erneuerbaren Energie, sobald Kulisse Regionalplan vorliegt

C. Weiteres Vorgehen

In der Arbeitskreissitzung werden bereits erste daraus folgende Schritte geklärt, welche ohne die Planer umgesetzt werden können:

- Die Vernetzung der Standesämter (VG Wallerstein und Gemeinde Fremdingen) wird intern geklärt.
- Ein Arbeitskreis der Feuerwehren (Bürgermeister und Kommandanten) soll in den kommenden Monaten abgehalten werden.
- Eine Bauhof-Runde soll im Herbst folgen.
- Zudem soll eine Besprechung mit den Energieversorgern bezüglich der Einrichtung eines interkommunalen Gemeindewerks stattfinden.

Ende der Sitzung: ca. 17:30 Uhr